

PROTOKOLL
über die 797. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 26.06.2019

Präsidium:

Präsident Herr Thomsen
Vizepräsidentin Frau Ahrend
Vizepräsident Herr Heiß
Vizepräsidentin Frau Ittel
Kanzler Herr Neukirchen

Gäste zum TOP

3: Frau Mayer, Frau Erbach
10: Frau Schön
14: Herr Drusch, Herr Rappsilber

Mitglieder:

| | | |
|--------------|------------------|------|
| Prof: | Herr Möller | |
| | Herr Vogelsang | i.V. |
| | Herr von Wagner | |
| | Frau Woggon | ztw. |
| | Herr Gleiter | ztw. |
| | Herr Ziegler | i.V. |
| | Frau Baur | |
| | Herr Neumann | i.V. |
| | Herr Hildebrandt | |
| | Herr Emmrich | |
| | Herr Huhnt | |
| Herr Straube | | |
| aM: | Herr Müller | |
| | Herr Grosse | i.V. |
| | Frau Prystav | |
| | Herr Schenk | i.V. |
| St: | Herr Depping | i.V. |
| | Herr Thraen | |
| | Herr Schubert | i.V. |
| | Herr Grünewald | |
| sM: | Herr Roesrath | i.V. |
| | Frau Wisniewski | i.V. |
| | Frau Teichmann | |
| | Frau Günther | |

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Rötting
LSK: Herr Schröder
Nachhaltigkeitsrat: Frau Wendorf
AStA: Herr Tiedje
PersR: Frau Nickel
PRSB Herr Weilandt
ZFA: Frau Bahnik
SV: Frau Stephan

Dekane: Herr Gurlo

PA: Herr Oeverdieck

Geschäftsstelle: Frau Taeger, Frau Meiner, Frau Heims

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

| TOP | Beratungsgegenstand | Seite |
|------------|--|--------------|
| 1 | Genehmigung der Tagesordnung | 3 |
| 2 | Aktuelle Fragestunde | 3-4 |
| 3 a) | Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS | 4 |
| b) | Sonstige Berichte des Präsidiums | 4-5 |
| 4 | Protokollgenehmigung | 5 |
| 5 | en bloc-Abstimmung | 5 |
| 6 | Benennung von Mitgliedern für die hochschulübergreifende Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien | 6 |
| 7 | Benennung eines stellvertretendes Mitglieds für die LSK | 6 |
| 8 | Änderung des Tutorenausstattungsplans | 7 |
| 9 | Grundlegende Überarbeitung des Tutorenausstattungsplans | 7 |

| | | |
|----|--|---|
| 10 | Änderung der Organisations- und Benutzerordnung für die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS) an der TU Berlin, 1. Lesung | 8 |
| 11 | Satzung für die Kommission für Ethik in der Forschung an der TU Berlin, 1. und 2. Lesung | 9 |
| 12 | Änderung der Anlagen der Studien- und Prüfungsordnung des Double-Degree-Masterstudiengangs „ICT Innovation“ an der Fakultät IV | 6 |
| 13 | Antrag auf Zuweisung einer Strukturprofessur der BesGr W 3 für das Fachgebiet „Bauphysik“ an der Fakultät VI | 6 |
| 14 | Vorschlag zur Besetzung einer Professur mit Erstattungszusatz der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Zytometrie“ in der Fakultät III im Rahmen der zwischen der TU Berlin und dem Deutschen Rheuma Forschungszentrum (DRFZ) geschlossenen Ergänzungsvereinbarung nicht öffentlich | 9 |
| 15 | Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W 3 für das Fachgebiet „Raumfahrttechnik“ an der Fakultät V nicht öffentlich | 6 |
| 16 | Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W 2 mit Erstattungszusatz, Berufung im Jülicher Modell, für das Fachgebiet „Wirtschaftsverkehr“ an der Fakultät V im Rahmen einer Ergänzungsvereinbarung mit dem DLR nicht öffentlich | 7 |

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tops 8 und 9 werden zusammen behandelt.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Folgender Anfragen werden gestellt:

- a) Auf die Anfrage von Herrn Tiedje zur Bundeswehrwerbung an der TU Berlin und wie das Vereinbarkeitsgebot von an der TU festgelegten Richtlinien und Werten mit unseren Werbepartnern kontrolliert wird, antwortet das Präsidium wie folgt:
Der Präsident hält Werbung der Bundeswehr mit unserer demokratischen Grundordnung für kompatibel. Der Kanzler hat Rücksprache mit der Abteilung IV bezüglich des Vertrages mit unserem Werbepartner gehalten. Die Einhaltung von Regelungen ist dort verankert. Da der Vertrag aber schon älter ist, soll nochmal überprüft werden, ob er dem heutigen Stand entspricht. Der Kanzler wird entsprechend berichten.
- b) Anfrage von Herrn Tiedje vom 26.06.2019
betr.: Dateneinsicht im Rahmen SAP-Umstellung
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- c) Auf die Anfrage von Herrn Grünewald hinsichtlich des Sichtbarwerdens von rechten Strukturen an der Universität nicht nur im Hinblick auf strafrechtliche Relevanz, sondern auch präventiv antwortet der Präsident wie folgt:
Er bittet, alle auf solche Vorfälle zu achten und so das Präsidium zu unterstützen, die demokratischen Grundwerte zu schützen. Das Präsidium ist bereit, z.B. im Studierendenparlament oder anderen Gremien, seinen Standpunkt aktiv zu vertreten.

- d) Auf die Anfrage von Herrn Depping zur Stelle des Antidiskriminierungsbeauftragter, dem momentanen Stand und der weiteren Entwicklung antwortet der Kanzler wie folgt:
Die Position des Antidiskriminierungsbeauftragten ist seit Ende letzten Jahres mit Herrn Hoffmeier besetzt. Der Kanzler entwickelt in Zusammenarbeit mit Herrn Hoffmeier ein Konzept.
Es muss überlegt werden, wer als Adressatenkreis in Frage kommt und in welchem Verhältnis das Angebot hinsichtlich anderer Interessenvertretungen steht. Herr Hoffmeier bearbeitet den Bereich Antidiskriminierung mit 30 % seiner Stelle und ist ansonsten mit Aufgaben im Datenschutz betraut.
Der Kanzler wird das fertige Konzept gerne im Akademischen Senat vorstellen.
- d) Auf die Anfrage von Herrn Gurlo, Dekan Fakultät III, zu einem Brandschutzgutachten zur Seestraße antwortet der Kanzler wie folgt:
Es gibt keine Sperrung des Gebäudekomplexes aber eine langfristige Lösung muss erarbeitet werden. Für die langfristige Planung müssen Investitionen in den Brandschutz getätigt werden. Das Gutachten kann gern zu Verfügung gestellt werden.
- e) Auf die Anfrage von Herrn Gurlo, Dekan der Fakultät III, zur Verortung des Fachgebietes „Energieverfahrenstechnik“ antwortet der Kanzler wie folgt:
Der technische Teil des Fachgebietes wird am Campus verbleiben und der anderer Teil an den Campus Seestraße verortet.
Herr Gurlo bittet um Klärung der langfristigen Unterbringung des Fachgebietes. In diesem Zusammenhang äußert er seine Unzufriedenheit über die Kommunikation mit der Bauabteilung.
- f) Auf die Anfrage von Frau Günther zum im Entwurf des Doppelhaushaltes für die Jahre 2020/2021 vorgesehenen Angebot einer Ballungsraumzulage/ÖPNV-Ticket für alle Beschäftigte des Landes Berlin antwortet der Kanzler wie folgt:
Das Angebot einer Ballungsraumzulage/ÖPNV-Ticket soll nach Nachfrage bei der Senatsverwaltung auch für alle Hochschulen gelten. Eine konkrete Regelung wird jedoch erst noch erarbeitet.

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS

| | | |
|---------------------------|---|------------|
| AS 1/792 – 13.02.2019 | Einrichtung von vier lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (M.Ed.), jeweils als Quereinstieg - Bautechnik/ Mathematik - Informationstechnik/ Mathematik - Elektrotechnik/ Mathematik - Metalltechnik/ Mathematik an der Fakultät I der TU Berlin | 13.05.2019 |
| AS 19/786 – 18.07.2018 | Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Human Factors an der Fakultät V der TU Berlin | 23.05.2019 |

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

- Der Präsident berichtet vom Treffen mit der Gruppe „Fridays for Future“. In diesem Gespräch hat das Präsidium die Forderungen der Gruppe entgegengenommen. Zu einem werden Maßnahmen zur Klimaneutralität auf dem TU-Campus gefordert zum anderen sollen Wissenschaftler*innen die sich mit diesem Thema beschäftigen in einem gemeinsamen Forum eingebunden werden. Ziel ist es, dass die Wissenschaft von der Politik gehört wird und die Universitäten eine starke Stimme gegenüber dem Berliner Senat haben. Der Gedanke der Klimaneutralität soll sich auch in den Studiengängen der TU Berlin abbilden.

2. Der Präsident gibt bekannt, dass
 - die TU Berlin erneut die am häufigsten besuchte Einrichtung der Langen Nacht der Wissenschaften 2019 war,
 - die Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V. zur Walter-Höllerer-Vorlesung 2019 mit Prof. Dr. Petra Gehring einlädt,
 - die TU Berlin bereits zum neunten Mal im Rahmen des Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) mit dem Titel „Ideenschmiede“ als gründungsaktivste Hochschule in der Region ausgezeichnet wurde,
 - der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) auf seiner Mitgliederversammlung am 18. Juni 2019 in Bonn Prof. Dr. Angela Ittel in seinen neuen Vorstand gewählt hat,
 - das Land Berlin für die TU Berlin auf dem Campus Ost zwischen Fasanenstraße und S-Bahn-Linie in Berlin-Charlottenburg zwei neue Gebäude für Wissenschaft, Forschung und Lehre errichtet.
3. Frau Erbach, kommissarische Leiterin des Familienbüros der TU Berlin, informiert über Angebote zur Ferienbetreuung. Die TU Berlin hat mit dem Ferienbetreuungsvermittler voio GmbH eine Kooperation geschlossen, um Eltern zu unterstützen.
4. Der Kanzler berichtet, dass die Berliner Hochschulen laut Senatsbeschluss zum Haushaltsgesetzentwurf in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 4 Mio. Euro zusätzlich erhalten sollen, um Mehrkosten bei der Beschäftigung von studentischen Hilfskräften zu kompensieren, die aufgrund der Entscheidung des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg entstehen. Danach müssen studentische Beschäftigte, die an den Hochschulen hauptsächlich mit administrativen Aufgaben betraut sind, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entlohnt werden.
Des Weiteren teilt der Kanzler mit, dass eine Dienstvereinbarung zur Regelung der Arbeitszeit von studentischen Beschäftigten kurz vor dem Abschluss steht.
Nach Abschluss wird er die Vereinbarung dem Akademischen Senat mit den Einladungsunterlagen zur Kenntnis geben.
5. Der Präsident bittet um eine Schweigeminute für die im vergangenen Semester verstorbenen Mitglieder und ehemaligen Mitglieder der TU Berlin.
6. Frau Mayer stellt mit einer Präsentation den Rechenschaftsbericht der ZEWK vor.
7. Der Kanzler erläutert das mit den AS-Einladungsunterlagen versandte Rahmenkonzept zur strategischen Personalentwicklung für den wissenschaftsunterstützenden Bereich.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die
796. Sitzung am 05.06.2019
ohne Änderung.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Die Tagesordnungspunkte 6, 7, 12, 13, 15, 16 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 6 Benennung von Mitgliedern für die hochschulübergreifende Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien

VL AS 1/797

ASt.: P

Beschluss AS 1/797-26.06.2019

einstimmig

Der Akademische Senat schlägt für die Amtszeit vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2021 in der hochschulübergreifenden Vergabekommission für Promotionsstipendien folgende Mitglieder vor:

Herrn Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel,
Fakultät I, Institut für Berufl. Bildung u. Arbeitslehre

Herrn Prof. Dr. Andreas Bardenhagen,
Fak V, Institut für Luft- und Raumfahrt

TOP 7 Benennung eines stellvertretendes Mitglieds für die LSK
VL AS 2/797

ASt.: P

Beschluss AS 2/797-26.06.2019

einstimmig

Die Mitglieder der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter*innen im Akademischen Senat benennen als stellvertretendes Mitglied:

1. Stv.: Frau Dr. Züleyha Yenice Campbell, Fak. II, für die Amtszeit 01.04.2019 - 31.03.2021.

TOP 12 Änderung der Anlagen der Studien- und Prüfungsordnung des Double-Degree-Masterstudiengangs „ICT Innovation“ an der Fakultät IV
VL AS 7/797 und TV

ASt.: Dekan Fak IV

Beschluss AS 3/797-26.06.2019

einstimmig

Der Akademische Senat erhebt gegen die Änderung der Anlagen der Studien- und Prüfungsordnung des Double-Degree-Masterstudiengangs „ICT Innovation“ keine Einwände.

TOP 13 Antrag auf Zuweisung einer Strukturprofessur der BesGr W 3 für das Fachgebiet „Bauphysik“ an der Fakultät VI
VL AS 8/797

ASt.: K

Beschluss AS 4/797-26.06.2019

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Bauingenieurwesen in der Fakultät VI eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Bauphysik“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission soll die Fakultät III angemessen beteiligt werden.

Eventuelle Monita der Ständigen Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Forschungsplanung sowie wissenschaftliche Nachwuchsförderung, die nicht vor der Sitzung erfüllt wurden, gelten grundsätzlich als übernommen, soweit der Akademische Senat dem nicht widerspricht.

TOP 15 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W 3 für das Fachgebiet „Raumfahrt-technik“ an der Fakultät V nicht öffentlich
VL AS 10/797 (v)

ASt.: VP FB

Beschluss AS 5/797-26.06.2019 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 16 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W 2 mit Erstattungszusatz, Berufung im Jülicher Modell, für das Fachgebiet „Wirtschaftsverkehr“ an der Fakultät V im Rahmen einer Ergänzungsvereinbarung mit dem DLR nicht öffentlich

VL AS 11/797 (v)

ASt.: VP FB

Beschluss AS 6/797-26.06.2019 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 8 Änderung des Tutorenausstattungsplans und 9

VL AS 3/797 und VL AS 4/797

Der Top 8 „Änderung des Tutorenausstattungsplans“ und der Top 9 „Grundlegende Überarbeitung des Tutorenausstattungsplan“ werden gemeinsam behandelt.

Herr Roesrath beantragt die Aufnahme des Zusatzes „Die 132,5 Stellen im TAP 2017ff, die den Fakultäten „statisch“ für allgemeine Lehraufgaben (Studienfachberatung, PC-Poolbetreuung usw.) zur Verfügung gestellt wurden, bleiben in ihrer jeweiligen Verteilung und dem tariflich definierten Budget den Fakultäten erhalten. Über die Frage der Mehrkosten, die durch die notwendige Umwandlung von Stud-TV - Stellen in TVL-Stellen resultieren, muss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 und unter Beachtung der aktuellen Entwicklung beraten werden.“ in den Beschlusstext.

Außerdem soll mit der Überarbeitung des Tutorenausstattungsplans schon 2020 begonnen werden.

Der Präsident übernimmt diese Vorschläge.

Frau Prystav beantragt, dass der 2. Satz der Vorlage des TutPers „Dabei soll die TAP-AG sowohl das Volumen als auch die Verteilung der Tutor*innenstellen diskutieren, um eine bedarfsgerechte Verteilung und regelmäßige Anpassung der Tutor*innenstellen zu ermöglichen.“ übernommen wird.

Der Präsident sagt dies zu.

Herr Schubert beantragt, den 2. Satz der Vorlage des Präsidenten „Nimmt bis 2022 in einer Fakultät die Anzahl der Studienanfänger*innen der Bachelor-Studierenden (1. Fachsemester) gegenüber dem für die TUT-Verteilung 2019 relevanten Bemessungsjahr 2017 um mehr als 20 % zu, wird auf Antrag der Fakultät das Berechnungsmodell für die Tutorenverteilung (Tutorenausstattungsplan) vorzeitig reaktiviert.“ folgendermaßen zu ändern:

ASt.: H. Schubert

Beschluss AS 7/797-26.06.2019

15 : 4 : 5

Nimmt bis 2022 in einer Fakultät *der Bedarf an Tutorenstellen* gegenüber dem für die TUT-Verteilung 2019 relevanten Bemessungsjahr 2017 um mehr als 15 % zu, wird auf Antrag der Fakultät das Berechnungsmodell für die Tutorenverteilung (Tutorenausstattungsplan) vorzeitig reaktiviert.

GESAMTABSTIMMUNG

ASt.: P

Beschluss AS 8/797-26.06.2019

20 : 2 : 2

- a) Der Akademische Senat beschließt, die Neuberechnung der Tutorenstellenverteilung für Studentische Hilfskräfte mit Lehraufgaben im Tutorenausstattungsplan (TAP) (552,75 Stellen in 2019) grundsätzlich bis einschließlich 2022 auszusetzen und die Verteilung der Tutorenstellen auf die Fakultäten aus dem Jahr 2019 fortzuschreiben.

Nimmt bis 2022 in einer Fakultät *der Bedarf an Tutorenstellen* gegenüber dem für die TUT-Verteilung 2019

relevanten Bemessungsjahr 2017 um mehr als 15 % zu, wird auf Antrag der Fakultät das Berechnungsmodell für die Tutorenverteilung (Tutorenausstattungsplan) vorzeitig reaktiviert.

Die 132,5 Stellen im TAP 2017ff, die den Fakultäten „statisch“ für allgemeine Lehraufgaben (Studienfachberatung, PC-Poolbetreuung usw.) zur Verfügung gestellt wurden, bleiben in ihrer jeweiligen Verteilung und dem tariflich definierten Budget den Fakultäten erhalten.

Über die Frage der Mehrkosten, die durch die notwendige Umwandlung von Stud-TV- Stellen in TVL-Stellen resultieren, muss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 und unter Beachtung der aktuellen Entwicklung beraten werden.

- b) Der Akademische Senat bittet den Präsidenten, die TAP-AG im Herbst 2020 zur turnusmäßigen Überarbeitung des Tutorenausstattungsplans für 2023 einzuberufen.

Dabei soll die TAP-AG sowohl das Volumen als auch die Verteilung der Tutor*innenstellen diskutieren, um eine bedarfsgerechte Verteilung und regelmäßige Anpassung der Tutor*innenstellen zu ermöglichen.

TOP 10 Änderung der Organisations- und Benutzerordnung für die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS) an der TU Berlin, 1. Lesung

VL AS 5/797

Frau Schön erläutert kurz die Vorlage zur „Änderung der Organisations- und Benutzerordnung für die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS) an der TU Berlin“.

VP IL wird im September 2019 zur grundlegenden Überarbeitung der vorliegenden Ordnung alle interessierten Mitglieder des Akademischen Senats einladen.

Herr Emmrich beantragt, Ziffer 2 des Beschlussentwurfs zu streichen:

ASt.: H. Emmrich

Beschluss AS 9/797-26.06.2019

10 : 9 : 4

Der Akademische Senat streicht Ziffer 2 „Darüber hinausgehende Änderungswünsche können bis zum 17.07.2019 an die Vizepräsidentin für Strategische Entwicklung, Nachwuchs und Lehrkräftebildung zur Erarbeitung eines Entwurfs für eine Gesamtnovellierung der Organisation- und Benutzungsordnung übersandt werden.“ der Beschlussvorlage.

Herr Emmrich beantragt, die vorliegende Ordnung in erster und zweiter Lesung zu behandeln.

ASt.: H. Emmrich

Beschluss AS 10/797-26.06.2019

16 : 3 : 4

Die „Änderung der Organisations- und Benutzerordnung für die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS) an der TU Berlin“ wird in erster und zweiter Lesung behandelt.

GESAMTABSTIMMUNG

ASt.: K

Beschluss AS 11/797-26.06.2019

18 : 0 : 5

Der Akademische Senat beschließt in erster und zweiter Lesung die Änderung der Organisations- und Benutzerordnung für die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS) der TU Berlin gemäß Anlage.

Um 16.00 Uhr wird der nicht-öffentliche Teil der Sitzung mit dem Top 14 eröffnet, um die notwendige Besprechungszeit für diesen Tagesordnungspunkt zu garantieren.

TOP 14 Vorschlag zur Besetzung einer Professur mit Erstattungszusatz der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Zytometrie“ in der Fakultät III im Rahmen der zwischen der TU Berlin und dem Deutschen Rheuma Forschungszentrum (DRFZ) geschlossenen Ergänzungsvereinbarung nicht öffentlich

VL AS 9/797 (v) und TV

ASt.: VP FB

Beschluss AS 12/797-26.06.2019 (v)

15 : 3 : 4

Vgl. vertrauliche Anlage.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

**TOP 11 Satzung für die Kommission für Ethik in der Forschung an der TU Berlin, 1. und 2. Lesung
VL AS 6/797**

Die Mitglieder des Akademischen Senats diskutieren ausführlich über den vorliegenden Satzungsentwurf. Der Präsident und die Erste Vizepräsidentin sichern zu, dass die von der KEF zu erarbeitende, für die gesamte TU Berlin verbindliche, Ethikrichtlinie im Einvernehmen mit dem Akademischen Senat verfasst wird. Die Mitglieder der KEF sollen im Einvernehmen mit dem Akademischen Senat bestellt werden. Der Akademische Senat kommt überein den Satzungsentwurf nur in erster Lesung zu behandeln.

ASt.: P

Beschluss AS 13/797-26.06.2019

einstimmig

Der Akademische Senat der TU Berlin beschließt in erster Lesung die beiliegende Satzung für die Kommission für Ethik in der Forschung (KEF) und bittet um Überarbeitung bis zur nächsten Sitzung.

Protokoll:

Ute Meiner

Vorsitzender:

Prof. Christian Thomsen